

Hahnerol-Oelwerke Aktiengesellschaft.

Sitz in Hamburg.

Vorstand: Albert Meier.

Aufsichtsrat: Vors.: Rechtsanw. Dr. Alfred Engel, Hamburg, Neuer Wall 16—18; Kaufm. Ernst Grosse, Braunschweig; Kaufm. Alex Marsily, Antwerpen (Belgien).

Gegründet: 1./6. 1922; eingetragen 19./7. 1922. Firma bis 3./2. 1926: Oelwerke Hahnel & Ries A.-G. Sitz bis 10./10. 1929 in Minden i. W., bis 22./6. 1933 in Hannover.

Die G.-V. vom 17./12. 1925 genehmigte einen Fusionsvertrag mit der Mineralöl-Ges. Grosse & Gompertz A.-G. in Braunschweig. Auch die bisherigen Tochtergesellschaften Vereinigtes Oelverkaufskontor G. m. b. H., Bielefeld, Mineralölvertriebsgesellschaft m. b. H., Hameln-Weser, Technika-Mineralölges. Grosse & Gompertz G. m. b. H., Dresden, und die Westdeutsche Oelindustrie G. m. b. H., Münster, sind in der neuen Firma aufgegangen.

Zweck: Herstellung und Vertrieb der Hahnerol-Auto-Oele, Handel mit Mineralölen und deren Erzeugnissen, Ein- und Ausfuhr dieser Produkte, Herstellung und Vertrieb technischer Oele und Fette u. verwandter Waren, Erwerb und Errichtung von Anlagen, welche gleichartigen und ähnlichen Zwecken dienen unter gleichem oder anderem Namen, Beteiligung an dergleichen Unternehmungen.

Besitztum: In Minden 6000 qm Fabrikgrundstück mit Gleisanschluss und neuen modernen Fabrikgebäuden, Maschinen usw., im Norden unmittelbar an den Weser-Ems-Kanal grenzend. Eigene Kesselwagen, unterirdische Tanks.

Kapital: 20 000 RM in 938 St.-Akt. zu 20 RM und 62 Inh.-Vorz.-Akt. zu 20 RM. Die Vorz.-Akt. erhalten 5 % Vorz.-Div., bei Liqu. der Ges. b. zu 115 % vor den St.-Aktien.

Urspr. 4 Mill. M in Aktien zu 1000 M. 1923 erhöht um 1800 St.-Akt. und 300 Vorz.-Akt. zu 10 000 M. Kap.-Umstell. lt. G.-V. v. 7./1. 1925 von 25 Mill. M unter Einzieh. von 2 Mill. M St.-Akt., mithin von 23 Mill. M

auf 85 000 RM (5000 M St.-Akt. = 20 RM St.-Akt., 60 000 M Vorz.-Akt. = 100 RM Vorz.-Akt.). Lt. G.-V. v. 17./12. 1925 Erhöht. um 21 200 RM in 200 St.- u. 12 Inh.-Vorz.-Akt. zu 100 RM. Lt. G.-V. v. 16./3. 1927 Herabsetzung des A.-K. von 106 200 RM auf 46 200 RM durch Zusammenlegung der St.-Akt. im Verh. 5:2; sodann Wiedererhöht. um 53 800 RM durch Ausgabe von 538 St.-Aktien zu 100 RM zu 104 %. — Die ao. G.-V. v. 28./7. 1932 (Mitt. gemäß § 240 HGB.) beschloß Herabsetzung des A.-K. von 100 000 RM auf 20 000 RM durch a) Herabsetzung des Nennbetrags der St.-Akt. zu 100 RM auf 20 RM, b) Herabsetz. des Nennbetrags der Vorz.-Akt. zu 100 RM auf 20 RM und c) Zusammenlegung der St.-Akt. zu 20 RM im Verh. 5:1. Die Kapitalherabsetzung erfolgte zum Zwecke des Ausgleichs der Wertminderungen der Vermögensgegenstände der Gesellschaft und Deckung der Verluste.

Geschäftsjahr: Kalenderj.; bis 1929: 1./4.—31./3. — G.-V.: 1933 am 22./6. — **Stimmrecht:** Je 20 RM St.-Akt. = 1 St.; je 20 RM Vorz.-Akt. = 14 St. in best. Fällen.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 14 055, Fabrikgebäude 37 270, Maschinen 10 215, Invent. 37 070, Waren 50 677, Wertpapiere 1600, geleistete Anzahlungen 5096, Wechsel 1244, Kassenbestand u. Bankguthaben 5511, Forderungen auf Grund von Lieferung. 80 249, Verlust (Vortrag aus 1931 46 751 + Verlust 1932 40 639 = 87 390, gedeckt durch Kapitalherabsetzung v. 28./7. 1932 78 000, Heranziehung des R.-F. 2000) 7390. — Passiva: St.-Akt. 18 760, Vorz.-Akt. 1240, Verbindlichkeiten auf Grund von Anzahlungen der Kunden 6963, auf Grund von Warenlieferungen 223 414. Sa. 250 377 Reichsmark.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Ausgaben für Generalunkosten und Verkaufsspesen 182 545, Verlustvortrag aus 1931 46 751. — **Kredit:** Bruttogewinn aus dem Verkauf von Waren 141 654, sonstige Einnahmen 252, Verlust 87 390. Sa. 229 296 RM.

Dividenden: 1926/27—1928/29: 0 %; 1929 (9 Mon.): 0 %; 1930—1932: 0 %.

Zahlstellen: Minden u. Hannover: Ges.-Kasse.

„Herold“ Aktiengesellschaft.

Sitz in Hamburg, Hufnerstraße 50.

Vorstand: Oscar Traun.

Prokurist: Franz Bösenner.

Aufsichtsrat: Rechtsanw. Dr. Hans Dehn, Rechtsanwalt Dr. Alfred Katterfeldt, Dir. Carl Paul Tuschmann, Hamburg.

Gegründet: 13./4. 1923; eingetragen 30./5. 1923.

Zweck: Ausführung, Uebernahme und Finanzierung von Geschäften jeglicher Art, insbesondere auch Verwaltung und bestmögliche Verwertung von Vermögensgegenständen jeder Art, die der Ges. zu diesem Zwecke von dritter Seite übertragen werden.

Erzeugnisse: Edelkunsthharze Marke „Herolith“ und „Faturan“, flüssiges Harz für die Hartpapierherstellung. — Beschäftigt werden 27 Angestellte und 9 Arbeiter.

Befreundete Unternehmungen: Die Ges. steht der New-York Hamburger Gummi-Waren Co. nahe, die sämtliche Aktien besitzt.

Kapital: 100 000 RM in 1000 St.-Akt. zu 100 RM.

Urspr. 100 Mill. M in 5000 Vorz.-Akt. zu 10 000 M. 3500 St.-Akt. zu 10 000 M u. 15 000 St.-Akt. zu 1000 M, übern. von den Gründern zu 120 %. — Die G.-V. v. 25./4. 1924 beschloß Umwandl. von 3000 Vorz.-Akt. zu 10 000 M (urspr. 5000 Stück) in St.-Akt. Die Kap.-Umstell. erfolgte lt. G.-V. v. 6./12. 1924 von 100 Mill. M auf 1 500 000 RM, derart, daß der Nennwert der 6500 St.-Akt. von bisher 10 000 M auf 150 RM ermäßigt u. die 15 000 St.-Akt. zu bisher 1000 M im Verh. 10:1 zusammengelegt und der Nennwert der neuen Akt. auf 150 RM festgesetzt wurde. Der Nennwert der 2000 Vorz.-Akt. zu bisher 10 000 M ist auf 150 RM herabgesetzt worden. — Die G.-V. v. 10./5.

1928 beschloß folgenden Umtausch lt. Verordn. über Goldbilanzen: 2000 Vorz.-Akt. zu 150 RM in 1000 Vorz.-Akt. zu 300 RM u. 8000 St.-Akt. zu 150 RM in 4000 St.-Akt. zu 300 RM. Zwecks Sanierung der Ges. beschloß die G.-V. vom 24./8. 1932 Herabsetz. des A.-K. von 1 500 000 RM auf 100 000 RM durch Einzieh. von 1 200 000 RM eigenen Akt. u. Zusammenleg. des Restkap. im Verh. 3:1.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 5./7. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Maschinen u. masch. Anlagen 45 000, Geschäftsinventar 1, Patente, Gebrauchsmuster u. Warenzeichen 1, Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 33 076, halbfert. u. fert. Erzeugnisse 2155, Wertpapiere 1659, Aktivhypothenen 32 500, Forder. aus Warenliefer. u. -leist. 178 816, Wechsel 741, Schecks 436, Kasse u. Postcheckguthab. 632, Bankguthaben 26 047, sonstige Forderungen 51 212, Verlustvortrag 1931 13 757, Verlust 1932 11 285. — Passiva: A.-K. 100 000, R.-F. 10 000, Rückstellungen 14 342, Verbindlichkeiten: aus Warenlieferungen und -Leistungen 12 174, gegenüber Konzernges. 10 561, gegenüber den Banken 250 241. Sa. 397 318 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 89 158, soziale Abgaben 8470, Abschreib. auf Anlagen 4821, andere Abschreib. 85 479, Zinsen 37 976, Besitzsteuern 2411, übrige Aufwendungen 86 104, Verlustvortrag von 1931 13 757. — **Kredit:** Bruttoertragnis 303 134, Verlust 25 042. Sa. 328 176 RM.

Dividenden 1927—1932: Vorz.-Akt.: 10, 11, 12, 11, 0, 0 %; St.-Akt.: 6, 7, 8, 7, 0, 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Hamburg: Deutsche Bank u. Disconto-Ges., Commerz- u. Privat-Bank.